



Schnupper-Ingenieurakademie soll Schülern „Lust auf Technik“ machen

Tresorbauen mit Trumpf und Siemens: Startschuss für ein Pilotprojekt von VDI, Südwestmetall und der Berufsakademie Stuttgart mit Gymnasien und Industriepartnern in der Region

Stuttgart / Ditzingen, 13.01.2004. –

„Lust auf Technik“ und einen Einblick in die vielfältigen Herausforderungen des Ingenieurberufs soll die Schüler-Ingenieur-Akademie „SIA-10“ Gymnasiasten der zehnten Jahrgangsstufe vermitteln. Fünfzehn Schülerinnen und Schüler des Stuttgarter Eberhard-Ludwig-Gymnasiums und des Goldberg-Gymnasiums in Sindelfingen opfern in den nächsten Wochen ihre Freizeit, um unter Anleitung von Fach- und Führungskräften „Technik live“ beim eigenhändigen Planen, Konstruieren und Bauen eines Tresors zu erleben. Der Verein Deutscher Ingenieure / Württembergischer Ingenieurverein (VDI/WIV) und der Arbeitgeberverband Südwestmetall wollen mit dem Pilotprojekt „SIA-10“, das gemeinsam mit der Berufsakademie Stuttgart, dem Ditzinger Werkzeugmaschinenhersteller Trumpf und dem Elektronikkonzern Siemens durchgeführt wird, neue Wege zur Behebung des Ingenieurmangels in der deutschen Wirtschaft gehen. Am Freitag fiel der Startschuss für das Projekt, das auf zehn mit Theorie und Praxis gefüllte Nachmittage bei den Partnern des Projekts angelegt ist.



In den zehn Sitzungen werden den Teilnehmern der „SIA-10“ von Dozenten der Berufsakademie Stuttgart und von Südwestmetall zunächst Grundlagen von Projektmanagement und Präsentationstechnik nahegebracht und die computergestützte Konstruktion der mechanischen und elektronischen Komponenten eines Tresors gemeinsam erarbeitet. Am Schluss stehen Fertigung, Montage und Abschluss-Präsentation bei den Industriepartnern Trumpf und Siemens, die Maschinen, Material und fachkundige Anleitung zur Verfügung stellen.

„Die Schülerinnen und Schüler sollen selbst erfahren, dass Technik Spaß macht und ein interessantes Berufsfeld ist“, erwartet Dipl.-Ing. Sabine Johnson, die im Namen von VDI/WIV und Südwestmetall die Teilnehmer begrüßte, von der Schnupper-Ingenieurakademie. Der VDI Stuttgart hoffe, dass das Projekt Schule mache und mit weiteren Partnern fortgesetzt werden könne. Für OStD Wolfgang Dietrich, Schulleiter des Sindelfinger Goldberg-Gymnasiums, und StD Hans Georg Kerler vom Eberhard-Ludwigs-Gymnasium trägt „SIA-10“ dazu bei, ihren Schülern möglichst viele Wege der beruflichen Orientierung frühzeitig aufzuzeigen.

Professor Andreas Griesinger vom Studiengang Maschinenbau der Berufsakademie Stuttgart unterstrich die Vielseitigkeit des Ingenieurberufs: „Arbeiten als Ingenieur heißt: Kreativ sein, Ideen haben und diese auch umsetzen können.“ Trumpf-Ausbildungsleiter Andreas Schneider und Winfried Speidel, Leiter der technischen Bildung bei Siemens in Stuttgart, gaben zum Auftakt einen kurzen Überblick über ihre Unternehmen. Eine Betriebsführung bei Werkzeugmaschinen-Marktführer Trumpf gab den Schülerinnen und Schülern erste praktische Einblicke in die Welt des Maschinenbaus.

